

Z

Walter Mombler, Verlag, Freiburg i. Br.

P. S. Keller

Ein passendes Buch als Konfirmationsgeschenk zu wählen

für einen Knaben oder für ein Mädchen

Ist bei der Fülle des Gebotenen nicht leicht. Wenn ein Buch, welches als Ratgeber für die Jugend gedacht ist, seinen Zweck erreichen soll, muß es sachlich unanfechtbar und in einer so ansprechenden Form geschrieben sein, daß die Jugend das Buch nicht gelangweilt aus den Händen legt, sobald die ersten Seiten durchblättert sind, sondern wirklich von dem Inhalt gefesselt wird.

Pastor Keller ist es nun wirklich gelungen, diese Schwierigkeiten in seinen beiden Konfirmandenbüchern zu überwinden. Ohne Ausnahme hat die in Frage kommende Presse die beiden Bücher, sowohl das Knaben- als auch das Mädchenbuch, als Konfirmationsgeschenke warm empfohlen.

Für Knaben:

Sein Eigen

von P. S. Keller.
10. Auflage.
Gebunden mit Goldaufdruck M. 6.—

Die Erzählung ist fesselnd geschrieben und wird von den jungen Leuten mit Interesse gelesen werden. Die verschiedenen Fragen des religiösen und sittlichen Lebens werden in einer Weise gelöst, welche den Leser packen muß. Ich kann das Werk als eines der besten seiner Art warm empfehlen.
Theol. Literaturbericht.

Für Mädchen:

Ein Höhenweg

von P. S. Keller: Erzählung. 10. Auflage.
Gebunden mit Goldaufdruck M. 6.—

Das Buch wird lebhaften Beifall finden. In glänzender, fesselnder Sprache schildert uns der Verfasser den Lebensweg eines jungen Mädchens. Lebendigen Anteil nehmen wir an dem Kampf der trotz allem äußeren Sonnenschein unter dunklen Wolken schwer ringenden jungen Heldin. „Ein Höhenweg“ wird manchem jungen Konfirmanden Mädchen zum Segen sein, aber auch ältere werden ohne reichen inneren Gewinn das Buch nicht aus der Hand legen. Dieses einfach vornehm ausgestattete Buch ist eine geeignete Konfirmationsgabe für junge Mädchen.
Reichsbote.

Sonnige Seelsorge

Elegant gebunden M. 6.—

Samuel Keller liebt Ueberraschungen, das haben seine Freunde bei manchem seiner Bücher erfahren. Auch das neueste, „Sonnige Seelsorge“, frappiert durch seinen Titel. Sobald man aber sich hineinversenkt, merkt man, daß der Name berechtigt ist, denn eine so wohlthuende, freundliche Art, die betreffenden Probleme anzufassen, darf wohl das Prädikat „sonnig“ für sich beanspruchen. Nicht nur Geistliche oder Reichsgottesarbeiter aller Art dürften viel Anregung aus diesem Ertrag einer erfahrungsreichen Lebensarbeit empfangen, sondern jeder Christ, der sich für Psychologie und Herzensgeschichte interessiert, wird hier Wegweiser und Winke finden, die ihm wichtige Dienste leisten. Um das Schicksal dieses originellen Buches braucht man nicht bange zu sein, es wird seinen Weg machen.

Bezugsbedingungen: ordinär M. 6.—, bar M. 4.— und 11/10
Zur Probe 1—2 Exemplare bar mit 40 %

Am Lebensstrom.

30 Predigten. 7. Auflage. Gebunden M. 6.—

Keller ist ein Evangelist im besten Sinne des Wortes. So erweckend, so herzendringend, so auf das Eine, was nottut, hinweisend findet man nicht viel Predigten, wie die 30 in dieser Sammlung enthaltenen. Man kann von Keller nach jeder Richtung hin viel lernen und kann sich von ihm recht vertiefen lassen. Die Predigten seien auf das Beste empfohlen.
B. 3

Bezugsbedingungen: ordinär M. 5.—, bar M. 3.35 und 11/10
Zur Probe 1—2 Exemplare bar mit 40 %

Jedes Sortiment mit evangelischer Kundschaft hat Absatz für diese Bücher. — Wenn Mantel an Exemplaren kann ich ausnahmslos nur bar bar liefern. Bestellzettel anbei

Meine Minuten.

Kurze Anregungen zum Nachdenken f. müßige Augenblicke des Tages oder schlaflose Stunden der Nacht. 1. bis 5. Tauf. Hübsch geb. in handlichem Format M. 5.—

Ein Andachtsbuch für alle Tage des Jahres ohne Text, aber aus tief christlichem Empfinden herausgeschöpft und zu Gott ziehend, überraschend und packend, lebensvoll, auch wo die Gedanken vielleicht zunächst den Widerspruch herausfordern, zum Nachdenken anregend, wobei dann vielleicht vertiefte Zustimmung sich einstellt. Ein Buch, das über jeden Tag ein besonderes Motto schreiben will, das reichen Segen stiften kann. Wer's versucht, wird's erleben.

Walter Mombler, Verlag, Freiburg i. Br.